

Nachrichten aus Liechtenstein

Fasten

Die Fasnacht ist vorbei und die Fasten-Zeit beginnt. Diese Zeit ist für viele Menschen besonders: Sie fasten. Fasten heisst: Auf etwas verzichten, was man gerne mag. Zum Beispiel Fleisch oder Süssigkeiten.

Religion

Viele Menschen fasten wegen ihrer Religion. Für Christen beginnt die Fasten-Zeit am Ascher-Mittwoch. Ascher-Mittwoch war gestern. Die Fasten-Zeit der Christen dauert bis Ostern. Auch in anderen Religionen wird gefastet. Zum Beispiel im Islam. Dort heisst es Ramadan. Im Monat Ramadan fasten gläubige Muslime.

Heilmethode

Es gibt auch Menschen, die nicht aus religiösen Gründen fasten. Sie machen Fasten-Kuren. Denn Fasten kann auch



eine Heil-Methode sein. Es gibt viele verschiedene Fasten-Kuren. Fasten-Kuren dauern unterschiedlich lang. Wer auf Lebensmittel verzichtet, muss gesund sein. Denn Fasten ist für den Körper anstrengend. Darum sollte jede Fasten-Kur mit dem Arzt besprochen werden.

Andere Arten

Man kann aber auch auf andere Dinge verzichten. Zum Beispiel aufs Fernsehen schauen oder Rauchen. Auch mit so

einem Verzicht tut man sich etwas Gutes. Man nimmt sich Zeit für sich und für die Gesundheit. Für viele Menschen ist es einfacher auf etwas zu verzichten, wenn sie wissen, dass die Fasten-Zeit beschränkt ist.

Umwelt-Fasten

Immer wieder hört man, dass Menschen die Umwelt schädigen. Darum gibt es einen neuen Trend: Umwelt-Fasten. Beim Umwelt-Fasten verzichtet man auf Dinge, die schädlich für die Umwelt sind. Zum Beispiel verzichtet man im Laden auf Plastiktüten. Oder man verzichtet aufs Auto.



Dieses Logo bedeutet: Der Bericht ist in Einfacher Sprache geschrieben.



Büro für Leichte Sprache

Ein Angebot vom Liechtensteiner Behinderten-Verband



Diese Seite ist in Einfacher Sprache geschrieben. Weitere Informationen zum Thema Leichte Sprache und Einfache Sprache finden Sie auf: www.leichtesprache.li

Nachrichten aus Liechtenstein

Gemeindewahlen

In Liechtenstein finden wieder Wahlen statt. Die Gemeindegewahlen sind alle 4 Jahre. Es werden Gemeinderäte und Gemeindevorsteher gewählt. Die Wahl ist am Sonntag, 24. März. Die Ergebnisse der Gemeindegewahlen werden im Landeskanal gezeigt.



Briefwahl

Viele Menschen in Liechtenstein nutzen die Brief-Wahl. Dabei schickt man die ausgefüllten Wahl-Unterlagen mit der Post an die Gemeinde. Das Kuvert mit den Wahl-Unterlagen muss bis am 22. März bei der Gemeinde eintreffen.

Kandidatinnen und Kandidaten

Dieses Jahr stellen sich 197 Menschen zur Wahl. Die Kandidatinnen und Kandidaten kommen von unterschiedlichen Parteien. In Liechtenstein gibt es 5 Parteien. Sie heissen: Demokraten Pro Liechtenstein (DPL), Die Unabhängigen (DU), Fortschrittliche Bürgerpartei in Liechtenstein (FBP), Freie Liste (FL) und Vaterländische Union (VU). Auf der Internet-Seite www.gemeindewahlen.li findet man einen Überblick über alle Kandidatinnen und Kandidaten.

Frauen und junge Menschen

In der Politik hat es mehr Männer als Frauen. Darum versucht man Frauen zu motivieren, in die Politik zu gehen. Dieses Jahr stellen sich mehr Frauen zur Verfügung als bei der letzten Wahl. Trotzdem hat es immer noch mehr Männer auf der Wahl-Liste. Dieses Mal gibt es auch mehr junge Menschen, die sich zur Wahl stellen. 9 Kandidatinnen und Kandidaten sind jünger als 30 Jahre.

Lob und Kritik

Gefällt Ihnen die Seite? Haben Sie Ideen, wie die Seite verbessert werden kann?

Dann wenden Sie sich an:

Liechtensteiner Behinderten-Verband, Julia Kerber, Tel. 00423/ 390 05 15, E-Mail: julia.kerber@lbv.li

Redewendung einfach erklärt

In diesem Bericht erklären wir bekannte Redewendungen. Was bedeuten sie? Woher kommen sie?

Dieses Mal wird diese Redewendungen erklärt: **«Schmutziger Donnerstag».**

Bedeutung

Letzten Donnerstag war für die Fasnachts-Butzis ein besonderer Tag: Schmutziger Donnerstag. Der Tag gibt den Start-Schuss für das Fasnachts-Wochenende. Die Bezeichnung des Tages hat aber nichts mit Dreck zu tun. Früher nannte man den Tag Schmutziger Donnerstag. Schmutz ist das alte Wort für Fett oder Schmalz. In Liechtenstein und der Schweiz nennt man den Tag: Schmutziger Donnerstag.

Herkunft

Nach der Fasnacht beginnt die Fasten-Zeit. Früher wurde am Schmutzigen Donnerstag zum letzten Mal vor der Fasten-Zeit geschlachtet. Die Menschen haben viel gegessen bevor gefastet wurde. Es wurde auch viel Fettiges gegessen. Zum Beispiel: Fasnachts-Küechli oder Krapfen. Da die Menschen viel Fett gebraucht haben entstand die Bezeichnung Schmutziger Donnerstag – also Fettiger Donnerstag.

